VORBEHANDLUNG, PFLEGE & REPARATUR

Entharzen mit Lösemittel

Nadelhölzer wie Kiefer oder Zirbe enthalten viele Harze. Das duftet zwar gut, verursacht aber bei der Oberflächenbehandlung...

03.11.2010

Nadelhölzer wie Kiefer oder Zirbe enthalten viele Harze. Das duftet zwar gut, verursacht aber bei der Oberflächenbehandlung Probleme: Es verursacht ein fleckiges Beizbild, verzögert das Trocknen oder stört Verlauf und Haftung des Lackes.

Um das zu verhindern, müssen Sie das Harz entfernen, bevor Sie mit der Oberflächenbehandlung starten. Dafür gibt es eine Reihe von Verfahren. Lernen Sie hier die beiden erfolgreichsten kennen:

Entharzerlösung mit Lösemittel:

Die richtige Entharzerlösung: ADLER Nitroverdünnung

So geht’s:

Holz in Faserrichtung mit Körnung 120 sorgfältig schleifen und den Schleifstaub entfernen.

Jetzt können Sie die ADLER Nitroverdünnung mit einem Pinsel oder einem ausreichend getränkten Tuch reichlich auftragen und verteilen. Nach ein bis zwei Minuten entfernen Sie die verbleibende Flüssigkeit mit einem sauberen Tuch.

Bei größeren Objekten kann die ADLER Nitroverdünnung auch auf die zu entharzende Fläche gespritzt werden.

Dann das Ganze noch etwa drei Stunden bei Raumtemperatur trocknen lassen. Ein leichter Glättschliff mit Körnung 120 bis 150 macht die Sache perfekt!

Verwendete Produkte

Nitro-Verdünner 8017

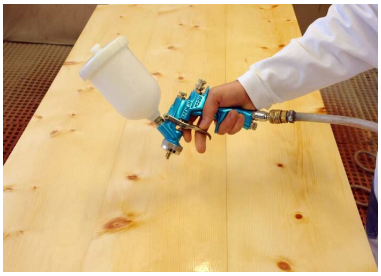
Lasurpinsel HS 50 mm

Lackieroverall 3M

Schutzbrille

Tipps:

- Sorgen Sie für gute Raumbeluftung!
- Nach dem Entharzen nur vorsichtig schleifen, da das Harz nur etwa 0,5 mm tief entfernt werden kann.
- Durch Wärme oder Sonneneinstrahlung auf das Holz kann Harz aus tieferen Schichten nachdiffundieren. Beschichten Sie die entharzte Fläche deshalb innerhalb von ein bis zwei Tagen.
- Verwenden sie die Entharzerlösung immer nur einmal, sonst leidet das Ergebnis.

Bitte beachten Sie die sicherheitsrelevanten Angaben im Sicherheitsdatenblatt von ADLER Nitroverdünnung 80001!

Bildergalerie